

TÖDLICHER VERKEHRSUNFALL AUF B 61

19.04.2017 / Uchte

Bundesstraße zwischen Uchte und Kirchdorf zur Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge bis in den späten Nachmittag gesperrt.



© Ralf Tiedemann, Feuerwehrpresseteam SG Uchte

Die Feuerwehren Kirchdorf, Bahrenborstel und Barenburg wurden gegen 8:30 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 61 in Fahrtrichtung Uchte alarmiert. Bereits beim Überqueren der Kreisgrenze zu Nienburg ließ Einsatzleiter Gerd Kemmann die Ortsfeuerwehr Uchte nachalarmieren. Kurz hinter der Gemarkung "Rauher Busch" war ein Pkw aus Richtung Kirchdorf kommende frontal auf der Gegenfahrbahn mit einem Lkw, der aus Richtung Uchte kam, zusammengestoßen. Der PKW überschlug sich und blieb schließlich auf dem Dach in einem Graben liegen. Die Feuerwehr

verschaffte sich zu dem Pkw Zugang und konnte in Zusammenarbeit mit dem Notarzt nur noch den Tod des Fahrers und seiner Beifahrerin, die aus dem Raum Diepholz stammen, feststellen.



© Ralf Tiedemann, Feuerwehrpresseteam SG Uchte

Der verletzte 59 jährige Lkw Fahrer mit Lipper Kennzeichen wurde aus seinem Fahrzeug gerettet und dem Rettungsdienst übergeben, die ihn wiederum ins Krankenhaus Sulingen brachten. Auslaufende Flüssigkeiten wurden von der Feuerwehr aufgefangen. Die Polizei hat Ihre Ermittlungen umfangreich aufgenommen. Warum der Pkw auf die Gegenspur kam ist zurzeit noch nicht geklärt.

Die Feuerwehren waren mit insgesamt 34 Einsatzkräften im Einsatz, sowie die Polizeieinsatzkräfte aus Nienburg,

Sulingen und Stolzenau. Die Bundesstraße 61 blieb bis in den späten Nachmittag hinein zur Bergung der Fahrzeuge voll gesperrt.

Text: Feuerwehr (Jens Seeker und Katharina Dröge)

Meldung vom 19.04.2017